

Niederschrift

Über die am 28.12.1970 abgehaltene 5. Gemeindevertretersitzung.

1. Die Sitzungsprotokolle von 12.10. und 26.10. wurden verlesen und genehmigt.
2. Auf Ansuchen wird dem Roten Kreuz, dem Vorarlberger Blindenbund und für die Gebirgstruppengedenkstätte in Feldkirch ein Betrag von je 100 S bewilligt.
3. Als Beitrag für das 25. und 50jährige Heimkehrerfest soll das Mittagessen für die Krieger von der Gemeindekasse bezahlt werden.
4. Das Schulhaus soll ab 1.1.1971 von 1.000.800.- auf 2.000.400 S Neuversicherung erhöht werden.
5. Zur Anschaffung einer Tracht wird dem Musikverein Eichenberg ein Betrag von 10.000 S bewilligt.
6. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Zuschriften.
7. Der Gemeindevoranschlag 1971 wurde in allen Sparten vom Gemeindegassier Paul Hehle bekanntgegeben. Einnahmen in der Erfolgsgebarung 639.000.-. Ausgaben in der Erfolgsgebarung 630.000.-. Einnahmen in der Vermögensgebarung – 0 -. Ausgaben in der Vermögensgebarung 9.000.- S. Somit in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.
8. Unter Allfälligem wurde der Stundenlohn für Schneepflug des Feßler Josef, Hinteregg, mit 130 S auf Gemeindestraßen festgesetzt.

Schluß der Sitzung 23 45 Uhr

Der Schriftführer
Dür

Widerschrift

Über die am 28. 12. 1970 abgehaltene
5. Gemeindevertretersitzung

1. Die Sitzungsprotokolle vom 12. 10. und 26. 10. wurden gelesen und genehmigt.

2. Auf Ansuchen wird dem roten Kreuz, dem Vbbg. Blindenbund und für die Jugendtruppendenkstätte in Feldkirch ein Betrag von je 100.- Sch. bewilligt.

3. Als Beitrag für das 25. und 50. jährige Heimkehrfest soll das Mittagessen für die Krieger von der Gemeindekasse bezahlt werden.

4. Das Schulhaus soll ab 1. 1. 1971 von 1.000.800.- auf 2.000.400.- Sch. Neuwertversicherung erhöht werden.

5. Zur Anschaffung einer Tracht wird dem Musikverein Eichenberg ein Betrag von 10.000.- Sch. bewilligt.

6. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Zuschriften.

7. Der Gemeindevoranschlag 1971 wurde in allen Sparten vom Gemeindevorsteher Paul Hehle bekanntgegeben. Einnahmen in der Erfolgsgebahrung 639.000.-. Ausgaben in der Erfolgsgebahrung 630.000.-. Einnahmen in der Vermögensgebahrung -0-. Ausgaben in der Vermögensgebahrung 9.000.- Sch.. Somit in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

8. Unter Allfälliges wurde der Stundenlohn für Schneepflug des Feldler Josef Hinteregger mit 130.- Sch. auf

Gemeindekassen festgesetzt.

Schluss der Sitzung 23.45 Uhr.

Der Schriftführer

Jentzsch

Oberbürgermeister

Ferdinand Jentzsch

Niederschrift

Über die am 15. III. 1971 abgehaltene
6. Gemeindevorstandssitzung

1. Das Sitzungsprotokoll vom 29. 12. 1970
wurde ohne Einspruch genehmigt.

2. Ein Antrag für eine Volksabstimmung
über die Änderung des Handwerkschäfts-
kammergesetz wird nicht gestellt.

3. Für die Bustransportführung der 4. Klasse =
Tafelbrücke wird kein Beitrag gewährt.

Es soll jedoch ein Antrag zur Bestellung
einer neuen, massiven Brücke gestellt
werden, zu der dann ein Beitrag geleistet
wird.

4. Der Stundenlohn auf Gemeindekassen
wird ab 1. 1. 1971 von 15,- S. auf 22,- S. erhöht.

5. Verschiedene Zirkoschriften wurden vom
Bürgermeister bekannt gegeben.

Schluss der Sitzung 22.45 Uhr

Der Schriftführer

Jentzsch